

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 21. Februar 2019
im Gemeindehaus Lebrade
von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:35Uhr bis 20:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hans Martin Hay
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Gerhard Kock

BM Christian Daniel
BM Achim Eidmann
BM Kersten Boeck

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BGM Jörg Prüß, GV'in Helga Eidmann, GV Frank Ihms, GV'in Nadine Rönnau,
GV Florian Zurheide; Zuhörer/innen: 3

Es fehlten: GV Sönke Martens

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade sind durch Einladung vom 07.02.2019 zu Donnerstag, 21. Februar 2019 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Niederschrift vom 09. August 2018
 3. Vorbesprechung Bauleitplanung in der Gemeinde Lebrade
 4. Abwasserbeseitigungskonzept
 5. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
6. Pachtangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Niederschrift vom 09. August 2018**

Unter TOP 4 „Zaun beim Nachbarn zum Gemeindegrundstück“ muss es heißen: Der Zaun ist nicht mehr vorhanden. Der Satz: „Er soll erneuert werden.“ ist zu streichen.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift vom 09. August 2018 gebilligt.

TOP 3**Vorbesprechung Bauleitplanung in der Gemeinde Lebrade**

Dem Ausschuss liegen Planauszüge des gültigen Flächennutzungsplanes der Gemeinde für die OT Lebrade und Kossau vor. In dieser Beratung soll es darum gehen, für die Gemeinde Lebrade eine mögliche Gewerbefläche im OT Kossau im dafür zu ändernden Flächennutzungsplan darzustellen.

Außerdem wird eine mögliche Wohnbauflächenausweisung in den beiden OT Lebrade und Kossau diskutiert.

Danach einigt man sich auf folgende Vorgehensweise:

1. Für den Bereich des durch den jetzigen Containerdienst genutzte Fläche soll geprüft werden, ob hier eine Gewerbefläche ausgewiesen werden kann. Eine weitergehende Ausweisung von Gewerbeflächen in diesem Bereich ist durch ein Planungsbüro zu prüfen. Ein geeignetes Planungsbüro ist durch die Verwaltung zu beauftragen.

Dieses geht als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

2. Für den OT Kossau werden Wohngebietsausweisungen diskutiert. Dabei wird festgestellt, dass es noch einige Baulücken im OT Kossau gibt sowie im derzeitigen Flächennutzungsplan eine Wohnbaufläche im nordöstlichen Teil des Ortsteiles ausgewiesen ist.

Das zu beauftragende Planungsbüro möge bei den Kreisbehörden abfragen, ob eine wohnbauliche Entwicklung nördlich der Jittbuschtwiete in Richtung Wald möglich wäre.

3. Für den OT Lebrade wird festgestellt, dass auch hier einige Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan dargestellt sind. Diese sind allerdings derzeit für eine Bebauung nicht verfügbar, da die Eigentümer zz. die Grundstücke für eine Bebauung nicht zur Verfügung stellen. Die derzeit im Flächennutzungsplan dargestellte Sonderbaufläche im südlichen Ortsteil der Gemeinde Lebrade soll zukünftig in eine Wohnbaufläche umgewandelt werden. Dieses ist durch das zu beauftragende Planungsbüro zu prüfen. Die Fläche nördlich in Lebrade -hinter dem Feuerlöschteich- wird seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises als nicht geeignet für Wohnbauflächen eingestuft.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen, um die vor genannten Ergebnisse aus dieser Sitzung im Rahmen einer Vorabanfrage bei den entsprechenden Behörden durchzuführen.

Eine Flächenprüfung bzw. Geeignetheit für eine Gewerbeflächenausweisung im OT Kossau sowie eine Wohnbauflächenausweisung soll durch das Planungsbüro geprüft werden.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4

Abwasserbeseitigungskonzept

Der Vorsitzende, GV Hay, erläutert die Vorlage der Verwaltung. Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Lebrade wird zur Kenntnis genommen und der Gemeindevertretung als Beschlussempfehlung gegeben.

Nach Genehmigung durch die Gemeindevertretung könne dann anschließend eine entsprechende Satzung zur Abwasserbeseitigung erstellt werden.

keine Abstimmung

TOP 5

Anfragen

GV'in Behrens fragt an bzw. macht einige Anregungen:

- Verkehrsschilder müssen erneuert bzw. gereinigt werden
- Außentoilette am Gemeindehaus: Angebote liegen noch nicht vor; Leitungen sollen geprüft werden, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen
- Totholz beseitigung in der Gemeinde; Kosten ca. 1.000 Euro
- Knickbeseitigung: Ordnungsamt hat die Eigentümer angeschrieben
- Wasserablaufrinne gegenüber des Friedhofs; GV Hay wird sich dieses im Frühjahr wieder ansehen
- Rasenmäheranhänger nutzen, um anfallenden Abraum abzufahren
- Funktionstüchtigkeit von Straßenlaternen: BGM Prüß ist das Problem bekannt. Die Beseitigung der Schäden wird im Rahmen der erfolgten Arbeiten zum Glasfaserausbau und nach Gesprächen mit dem Zweckverband beseitigt werden.
- Banketten an der Dörpstraat sind ausgefahren. BGM Prüß wird mit der Firma Bredfeldt Kontakt aufnehmen.
- Straßenreinigungsgebührensatzung; Ordnungsamt hat die Anwohner angeschrieben bzw. telefonisch informiert. Die Zuständigkeit der Straßenreinigung der Land- und Kreisstraßen im Bereich der Grundstücke liegt bei den Anwohnern.
- Was soll mit der bestehenden Festhütte in Lebrade geschehen? Der Ausschuss wird sich die Festhütte ansehen, um zu entscheiden, wie diese saniert werden kann.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

*Anschließend wird beschlossen, TOP 6 „Pachtangelegenheiten“ ohne Unterbrechung in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.
Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.*

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans Martin Hay

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -